



# Languages for Special Purposes in a Multilingual, Transcultural World

Proceedings of the 19th European Symposium on Languages for Special Purposes, 8-10 July 2013, Vienna, Austria

<http://lsp2013.univie.ac.at/proceedings>

## Normative Terminologie im russischen Bildungsrecht

Inna Solovyeva

**Cite as:** Solovyeva, I. (2014). Normative Terminologie im russischen Bildungsrecht. In G. Budin & V. Lušický (eds.), *Languages for Special Purposes in a Multilingual, Transcultural World, Proceedings of the 19th European Symposium on Languages for Special Purposes, 8-10 July 2013, Vienna, Austria*. Vienna: University of Vienna, 111-117.

**Publication date:** July 2014

**ISBN:** 978-3-200-03674-1

**License:** This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>. This license permits any non-commercial use, distribution and reproduction, provided the original authors and source are credited.



# Normative Terminologie im russischen Bildungsrecht

Inna Solovyeva

*Institute of Philology and Journalism, Tyumen State University*  
Russia

*Correspondence to: solovievai@mail.ru*

**Abstract.** The peculiarity of the language of law is that it can be applied to various spheres of human activity. This feature distinguishes it from other sublanguages referring to particular areas (chemistry, geology, etc.) due to the usage of their own special vocabulary, mostly special terms. The essence and clarity of the law is one of the cornerstone principles of its proper application. The judicial text should contain legally, logically and linguistically relevant statements. Only in that case it would be appropriate for all persons whose rights and / or obligations it concerns. The scope of social, political and economic changes in Russia has influenced the development of modern Education law and contributed to certain innovations in its conceptual and terminological systems. Despite some attempts to adjust the terminology describing the Education law in Russia to the international legal practice the thorough analysis of current legislation shows immaturity and inconsistency of the applied conceptual framework, the existence of lacunae of the basic terms. It happens due to the fact that the language characterizing the sphere of Education law is not specialized, and common words frequently function as normative terms. Therefore, to work out the problem the following tasks are to be achieved: to make an inventory and systematize both traditional and new terms, to determine the level of its termhood, to analyze the relations inside terminological system, to limit the number of items in the terminological array, to make a brief classification of definitions, to remove of intersectoral and intrasectoral categorial ambiguity.

**Keywords.** Definition, education law, structure of definition, term systematizing, terminology.

## 1. Einleitung

Die Veränderung der gesellschaftspolitischen und Wirtschaftlichen Bedingungen hat die Entwicklung des modernen Bildungsrechtes in Russland beeinflusst und die Veränderungen in seinem Begriffsapparat bedingt. Die Umstrukturierung des russischen Bildungssystems erfolgte auf Grund kritischer Reflexionen zur aktuellen Bildungslandschaft und Notwendigkeit, sich an das europäische Modell anzupassen. Am 1. September 2013 tritt das neue Bildungsgesetz der Russischen Föderation in Kraft, das die Gesetze „Über die Bildung“ von 1992 und „Über die universitäre und postgraduale Ausbildung“ aus dem Jahr 1996 ersetzt.

Das neue Gesetz bringt Veränderungen in allen Bereichen der schulischen Bildung, der Berufsausbildung, sowie im Hochschulwesen mit. Die moderne Tendenz ist die Angleichung von Universitäten und Fachhochschulen durch den Bolognaprozess. Die umfassenden Gesetzesänderungen haben vor allem terminologische Änderungen nach sich gezogen.

Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die Terminologie im Bildungsgesetz unter dem Aspekt der inhaltlichen und formalen Anforderungen an eine richtig formulierte Definition zu betrachten, denn die Art und Weise, wie die Bestimmungen der verwendeten Termini in den Text des Gesetzes eingeführt werden, spielen eine wichtige Rolle. Die Architektonik der Begriffsbestimmung muss jedem Interessierten die Möglichkeit geben, alles zu verstehen, was für eine konsequente und effektive Arbeit mit einem bestimmten Terminus notwendig ist. Wir haben in unserer Forschung analysiert, wie juristische Kategorien bei der Formulierung von Definitionen sprachlich umgesetzt worden sind und welche Definitionstypen nach linguistischen Gesichtspunkten unterschieden werden können.

## 2. Definitionsarten im russischen Bildungsgesetz

Aus zahlreichen Arbeiten ist bekannt, dass die Schlüsselemente des Gesetzes das eindeutige Konzept darstellen und deutlich definiert sein sollen. Dieser Forderung entsprechen völlig die hyperonym-hyponymischen Definitionen, die für Gesetze und normative Dokumente typisch sind, und meistens in der Fachliteratur vorkommen. Dieser Typ der Definitionen kennzeichnet sich durch die Genauigkeit und die Fähigkeit, den definierten Begriff von den ähnlichen und vergleichbaren Begriffen abzugrenzen. In den hyperonym-hyponymischen Definitionen werden Oberbegriff und Unterbegriff angeführt, die die Bedeutung des Terminus identifizieren und erklären lassen:

- (1) Каникулы - плановые перерывы при получении образования для отдыха и иных социальных целей в соответствии с законодательством об образовании и календарным учебным графиком; (ст.34.п.11.) [die Ferien sind die planmäßigen Pausen in dem Bildungsprozess für die Erholung und andere soziale Ziele in Übereinstimmung mit dem Bildungsgesetz und dem Lehrzeitplan; (Art. 34.Abs.11.)] (Hier und weiter wird das Bildungsgesetz der Russischen Föderation „Федеральный Закон от 29.12.2012 N 273-ФЗ „ОБ ОБРАЗОВАНИИ В РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ“ zitiert.)
- (2) Образовательная организация обладает автономией, под которой понимается самостоятельность в осуществлении образовательной, научной, административной, финансово-экономической деятельности, разработке и принятии локальных нормативных актов в соответствии с настоящим Федеральным законом, иными нормативными правовыми актами Российской Федерации и уставом образовательной организации (ст.28. п.1.) [Die Ausbildungsorganisation verfügt über die Autonomie, unter der die Selbstständigkeit in der Verwirklichung der Ausbildungs-, wissenschaftlichen, administrativen, finanzökonomischen Tätigkeit, der Entwicklung und Annahme der lokalen normativen Akte in Übereinstimmung mit dem gegenwärtigen Bundesgesetz und anderen normativen Rechtsakten der Russischen Föderation und dem Statut der Ausbildungsorganisation verstanden wird (Art. 28 Abs. 1.)]

Die Analyse der Gesetzartikel hat gezeigt, dass das Merkmal in einigen definatorischen Sätzen nicht durch den Gattungsbegriff, sondern durch einen allgemeineren Begriff ausgedrückt ist. Im 3. Beispiel ist der Begriff „Person“ kein Gattungsbegriff, deswegen verliert die Bestimmung an der Genauigkeit:

- (3) педагогический работник - физическое лицо, которое состоит в трудовых, служебных отношениях с организацией, осуществляющей образовательную деятельность, и выполняет обязанности по обучению, воспитанию обучающихся и (или) организации образовательной деятельности; (ст.2.п.21.) [die Lehrkraft ist die natürliche Person, die in der Organisation tätig ist, die die Ausbildungstätigkeit ausübt, und die Pflichten im Bereich der Ausbildung, Erziehung von den Lernenden und (oder) der Organisation der Ausbildungstätigkeit erfüllt; (Art. 2.Abs.21.)]

In den Bestimmungen, die durch die verallgemeinernden kategoriellen Begriffe ausgestaltet sind, wird der Anspruch an die Genauigkeit im wesentlichen durch die Anwendung von Umschreibungen oder Aufzählung derjenigen Eigenschaften, die dem Definiendum zugeschrieben werden, was die Definitionen weniger abstrakt und daher möglicherweise leichter verständlich macht:

- (4) обучение - целенаправленный процесс организации деятельности обучающихся по овладению знаниями, умениями, навыками и компетенцией, приобретению опыта деятельности, развитию способностей, приобретению опыта применения знаний в повседневной жизни и формированию у обучающихся мотивации получения образования в течение всей жизни; (ст.2.п.3.) die Ausbildung ist ein zielgerichteter Prozess, der die Tätigkeit der Studierenden für den Erwerb von

Kenntnissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen, sowie Tätigkeitserfahrung, für die Entwicklung von Fähigkeiten, Erfahrung bei der Anwendung der Kenntnisse im alltäglichen Leben und Entwicklung der Motivation zum lebenslangen Lernen bei den Studierenden organisiert; (Art. 2.Abs.3.)

Zu bemerken ist, dass die hyperonym-hyponymischen Bestimmungen im Text des russischen Bildungsgesetzes selten vorkommen. Die meisten Termini werden durch andere Typen der Begriffsbestimmungen semantisiert, zum Beispiel, durch Part-Whole-Definitionen, in denen Termini durch solche Begriffe wie „Komplex“, „Gesamtheit“, „Einheit“, „Teil“ bestimmt werden:

- (5) образовательная программа - комплекс основных характеристик образования (объем, содержание, планируемые результаты), организационно-педагогических условий и в случаях, предусмотренных настоящим Федеральным законом, форм аттестации, который представлен в виде учебного плана, календарного учебного графика, рабочих программ учебных предметов, курсов, дисциплин (модулей), иных компонентов, а также оценочных и методических материалов; (ст.2.п.9.) [das Bildungsprogramm ist eine Gesamtheit der Hauptcharakteristiken der Ausbildung (Umfang, Inhalt, voraussichtliche Ergebnisse), der organisations-pädagogischen Bedingungen und für die Fälle, die von diesem föderalen Gesetz vorgesehen sind, der Attestationsformen, die als Lehrplan, Lehrzeitplan, Arbeitsprogramme, Lehrfächer, Kurse, Studiendisziplinen (Module), andere Komponenten, sowie Bewertungs- und methodische Materialien dargestellt sind; (Art. 2.Abs.9.)]

Zu den im Bildungsgesetz besonders häufig vorkommenden Definitionsarten gehören u.a. die beschreibenden Definitionen, die keinen Oberbegriff, sondern die Aufzählung der semantischen Merkmale vom definierten Begriff enthalten. Die beschreibenden Definitionen können auch eine große Zahl der allgemeinwissenschaftlichen und der allgemeingebräuchlichen Wörter enthalten, die den Begriff erläutern. Die beschreibenden Definitionen werden meistens als erweiterte Sätze mit gleichartigen Satzgliedern formuliert. Für diese Definitionsart ist eine freie stilistische Gestaltung typisch:

- (6) Инновационная деятельность ориентирована на совершенствование научно-педагогического, учебно-методического, организационного, правового, финансово-экономического, кадрового, материально-технического обеспечения системы образования и осуществляется в форме реализации инновационных проектов и программ организациями, осуществляющими образовательную деятельность, иными действующими в сфере образования организациями, а также их объединениями. (ст.20.п.3.) [die innovative Tätigkeit ist auf die Vervollkommnung der wissenschaftlich-pädagogischen, didaktischen, organisatorischen, rechtlichen, finanziellen, ökonomischen, logistischen und Kader-Versorgung des Bildungssystems gerichtet und wird in Form von den innovativen Projekten und Programmen realisiert, die von den Bildungsorganisationen und anderen im Bereich der Bildung agierenden Organisationen, sowie ihren Vereinigungen verwirklicht werden. (Art. 20.Abs.3.)]

Im Bildungsgesetz der Russischen Föderation kommen ziemlich oft die aufzählenden Beschreibungen vor, die eine Liste von Beispielen enthalten und Bestandsdefinitionen, in denen alle unter einen Begriff fallenden Sachverhalte angegeben werden:

- (7) Государственная регламентация образовательной деятельности включает в себя: 1) лицензирование образовательной деятельности; 2) государственную аккредитацию образовательной деятельности; 3) государственный контроль (надзор) в сфере образования. (ст. 90. п. 2.) [Die staatliche Reglementierung der Bildungstätigkeit schließt ein: 1) die Lizenzierung der Bildungstätigkeit; 2) die staatliche Akkreditierung der Bildungstätigkeit; 3) die staatliche Kontrolle (die Überwachung) in dem Bildungsbereich. (Art. 90. Abs.2.)]

Im vorliegenden Beispiel (7) hat die Aufzählung zwei Funktionen: erstens, die illustrative Funktion, die gute Vorstellung von dem Begriffsumfang gibt, und zweitens, die bedeutungsunterscheidende Funktion, die verhindert, dass Nichtjuristen die staatliche Reglementierung entweder ausschließlich mit der Kontrolle oder mit der Lizenzierung verbinden.

### 3. Fehler bei der Definierung der Fachwörter im Bildungsgesetz

Das Begriffssystem des Bildungsrechtes in Russland ist nicht ausreichend geordnet, wovon die unausgefüllten begrifflichen Lücken zeugen, z.B. nicht definierte Schlüsseltermini, wie der Bachelor, der Magister, das einheitliche Staatsexamen, die hervorragenden Fähigkeiten, die Ausbildungsbedürfnisse u.a.:

- (8) Особенности организации и осуществления образовательной деятельности по основным и дополнительным образовательным программам для граждан, проявивших выдающиеся способности, а также граждан, добившихся успехов в учебной деятельности, научной (научно-исследовательской) деятельности (ст.77. п.4.) [Die Besonderheiten der Organisation und der Bildungstätigkeit in den Haupt- und zusätzlichen Bildungsprogrammen für die Bürger, die die hervorragenden Fähigkeiten haben, sowie Bürger, die gute Leistungen im Studium, in der Wissenschaft (Forschung) haben (Art. 77. Abs.4.)

Die Prägnanz und die Verständlichkeit des Gesetzes sind eine der Prioritätsprinzipien seiner Anwendung. Deshalb soll der Gesetztext sachkundige Abfassungen enthalten, die juristisch, logisch und sprachlich richtig formuliert sind. Das ist die unerlässliche Voraussetzung der leichten Fassbarkeit für alle, wessen Rechte und Pflichten von diesem Gesetz bestimmt sind. In der Tatsache aber, verweisen viele Textstellen zu den externen Dokumenten:

- (9) ...имеет право утверждать административные регламенты предоставления государственных услуг, если данные регламенты ... разрабатываются с учетом требований к регламентам предоставления федеральными органами исполнительной власти государственных услуг и исполнения государственных функций. (ст.7. п.8) [... hat Recht die administrativen Vorschriften zur Gewährleistung der staatlichen Dienstleistungen zu bestätigen, wenn diese Vorschriften ... unter Berücksichtigung der Forderungen zu den Dienstordnungen zur Gewährleistung von den föderalen Organen der exekutiven Gewalt der staatlichen Dienstleistungen und der Ausführung der staatlichen Funktionen entwickelt werden. (Art. 7. Abs. 8)]

Einige Definitionsformulierungen des Bildungsgesetzes erfordern eine Verbesserung, denn sie sind auf den Termini basiert, die im Vortext nicht definiert und nicht eingeführt sind, obwohl die Definition bekannte, bereits definierte oder als ausreichend klar angenommene Grundbegriffe enthalten muss:

- (10) При реализации образовательных программ организацией, осуществляющей образовательную деятельность, может применяться форма организации образовательной деятельности, основанная на модульном принципе представления содержания образовательной программы (ст.13.п.3.) [Bei der Realisierung der Bildungsprogramme von der Organisation, die die Ausbildungstätigkeit ausübt, kann die Form der Organisation der Ausbildungstätigkeit auf dem modularen Prinzip der Inhaltsdarstellung des Bildungsprogramms gegründet werden. (Art.13.Abs.3.)]

Zu den weiteren fehlerhaften Formulierungen gehören synonymische Definitionen. Es kommen im Bildungsgesetz Termini vor, die für die Sprachträger schwer zu unterscheiden sind, denn sie werden wegen ihrer Struktur als Synonyme wahrgenommen. So sind die Organisationen, die Ausbildungstätigkeit ausüben, im Gesetz als Ausbildungsorganisationen definiert, die in demselben Gesetzartikel als „nicht kommerzielle Organisation, die auf Grund der Lizenz die Ausbildungstätigkeit als ihre Haupttätigkeit ausübt“ (Art. 2.Abs.18.) bestimmt. Die Nuancen der Formulierungen werden von den Rezipienten außer Acht gelassen und es bleibt unklar, wie

allerdings die Grenze zwischen beiden Begriffen in dem nachstehenden Satz zu ziehen ist:

- (11) организации, осуществляющие образовательную деятельность, - образовательные организации, а также организации, осуществляющие обучение. (ст.2.п.20.) [20] die Organisationen, die die Ausbildungstätigkeit ausüben, sind die Ausbildungsorganisationen, sowie die Organisationen, die ausbilden(Art. 2.Abs.20.)]

Die Analyse hat ergeben, dass eine große Zahl der untersuchten Termini durch dasselbe Wort selbst aus dem Lemma erklärt wird, was als Verstoß gegen Forderung der Eindeutigkeit von Begriffsbestimmung zu verstehen ist, da die Tautologie in den terminologischen Bestimmungen als ein Fehler betrachtet wird, z.B.:

- (12) федеральные государственные требования - обязательные требования к минимуму содержания, структуре дополнительных предпрофессиональных программ, условиям их реализации и срокам обучения по этим программам, утверждаемые в соответствии с настоящим Федеральным законом уполномоченными федеральными органами исполнительной власти (ст.2.п.8.) [Die föderalen staatlichen Forderungen sind obligatorische Forderungen zum Inhaltsminimum, zur Struktur der zusätzlichen vorprofessionellen Programme, zu den Bedingungen ihrer Realisierung und zur Ausbildungsdauer dieser Programme, die von den bevollmächtigten föderalen Organen der exekutiven Gewalt in Übereinstimmung mit diesem föderalen Gesetz angenommen werden (Art. Abs.8.)]

Einige Definitionen sind zirkulär und begrifflich in sich geschlossen, d.h. das, was definiert werden soll (Definiendum), kommt im Material der Definition schon vor, z.B.:

- (13) Муниципальной образовательной организацией является образовательная организация, созданная муниципальным образованием (муниципальным районом или городским округом) (ст.22.п.6.) [Die Kommunalausbildungsorganisation ist die Ausbildungsorganisation, die von den Kommunen (von dem Kommunalbezirk oder dem städtischen Bezirk) geschaffen ist. (Art. 22. Abs. 6.)]

Manche Termini werden durch Kommentare erläutert, in denen komplexe Bedeutungen mittels einfacher aufgeschlüsselt sind. Sie verleihen dem Begriff eine bestimmte semantische Schärfe und helfen die terminologischen Grenzen zu klären.

- (14) Образовательные организации для обучающихся с девиантным (общественно опасным) поведением (ст. 22. п. 9.) [Die Ausbildungsorganisationen für Lernende mit dem Devianzverhalten (gesellschaftsgefährlichen Verhalten) (Art. 22. Abs. 9.)]
- (15) выбор факультативных (необязательных для данного уровня образования, профессии, специальности или направления подготовки) и элективных (избираемых в обязательном порядке) учебных предметов, курсов, дисциплин (модулей) ... (ст.34.п.5.) [die Auswahl der fakultativen (unverbindlichen für diese Bildungsstufe, diesen Beruf, das Fach oder die Ausbildungsrichtung) und der elektiven (verbindlichen) Lehrfächer, Kurse, Disziplinen (Module) ... (Art. 34.Abs.5.)]

Das neue Bildungsgesetz hat Ziele der Regelung des Begriffsapparats verfolgt und dazu wurden viele Begriffe eingeführt oder neu definiert. So wurde das Bildungsprogramm in normativen Dokumenten als „Gesamtheit der Hauptziele, der Aufgaben und des Inhalts der Bildung eines bestimmten Niveaus“ definiert (Решение Межгосударственного Совета ЕврАзЭС <http://www.lawmix.ru>, 2010), im dem neuen Gesetz geht es von der Gesamtheit der Hauptcharakteristiken der Bildung:

- (16) образовательная программа - комплекс основных характеристик образования (объем, содержание, планируемые результаты), организационно-педагогических условий и в случаях, предусмотренных настоящим Федеральным законом, форм аттестации, ... (ст 2. п.9.) [das Bildungsprogramm – die Gesamtheit der

Hauptcharakteristiken der Bildung (Umfang, Inhalt, voraussichtliche Ergebnisse), der planmäßig-pädagogischen Bedingungen und in den Fällen, die vom gegenwärtigen Bundesgesetz vorgesehen sind, Attestationsformen...(Art. 2. Abs.95.)]

Von dem heterogenen und systematisierungsbedürftigen Charakter der Terminologie im russischen Bildungsrecht zeugen die nichtunifizierte Definitionstypen. Einerseits sind das verschiedene Bestimmungen von den gleichen Terminustypen (Siehe Beispiele 16 und 17), andererseits gleiche Definitionen bei den verschiedenen Terminustypen (Siehe Beispiele 18 und 19).

- (17) примерная основная образовательная программа - учебно-методическая документация (примерный учебный план, примерный календарный учебный график, примерные рабочие программы учебных предметов, курсов, дисциплин (модулей), иных компонентов), определяющая рекомендуемые объем и содержание образования определенного уровня ... (ст. 2.п.10.) [das Bildungsbasisprogramm - die lehrmethodische Dokumentation (der Grundlehrplan, der generellen Kalenderlehrzeitplan, die Basisarbeitsprogramme der Lehrgegenstände, Kurse, Disziplinen (Module), anderer Komponenten), die Umfang und Inhalt der Ausbildung auf dem bestimmten Niveau festlegt...(Art. 2.Abs.10.)]
- (18) профессиональное образование - вид образования, который направлен на приобретение обучающимися в процессе освоения основных профессиональных образовательных программ знаний... (ст.2.п.12.) [die Berufsausbildung - die Art der Bildung, die auf Wissenserwerb...gerichtet ist (Art. 2.Abs.12.)]
- (19) профессиональное обучение - вид образования, который направлен на приобретение обучающимися знаний, умений, навыков и формирование компетенции, необходимых для выполнения определенных трудовых, служебных функций (определенных видов трудовой, служебной деятельности, профессий); (ст.2.п.13.) [Die Berufslehre - die Art der Bildung, die auf Wissenserwerb ... gerichtet ist (Art. 2.Abs.13.)]

Die neu eingeführten Termini müssen eng mit dem Begriffssystem verknüpft sein und dessen Ordnung widerspiegeln, indem sie die für den Begriff relevanten hierarchischen Beziehungen verdeutlichen. Wenn es nicht gelingt eine Systematik zu finden, die für Benutzer leicht nachvollziehbar ist, können Probleme bei Interpretation der terminologischen Bedeutung außerhalb des Kontextes entstehen. Im Laufe der Arbeit wurde deutlich, dass einzelne Felder zielgerichteter erarbeitet werden mussten, z.B. im Bildungsgesetz sind „allgemeine Ausbildung“, „Berufsausbildung“, „zusätzliche Ausbildung“ als Bildungsarten definiert, deswegen wird erwartet, dass die inklusive Ausbildung durch gleiche Definition bestimmt wird, indem der Terminus zu anderem Begriffsfeld gehört:

- (20) общее образование - вид образования, который направлен на...(ст 2.п.11.) [die allgemeine Ausbildung - die Bildungsart, die auf ... gerichtet ist (Art. 2.Abs.11.)]
- (21) профессиональное образование - вид образования, который направлен на... (ст.2.п.12.) [die Berufsausbildung - die Bildungsart, die auf ... gerichtet ist (Art. 2.Abs.12.) ]
- (22) дополнительное образование - вид образования, который направлен на...(ст 2.п.14.) [die zusätzliche Ausbildung - die Bildungsart, die auf ... gerichtet ist (Art. 2.Abs.14.) ]
- (23) инклюзивное образование - обеспечение равного доступа к образованию для всех обучающихся с учетом разнообразия особых образовательных потребностей и индивидуальных возможностей; (ст 2.п.27.) [die inklusive Ausbildung - die Ermöglichung des gleichen Zuganges zur Ausbildung für alle unter Berücksichtigung der Vielfältigkeit Ausbildungsbedürfnisse der Ausgebildeten und deren individuellen Möglichkeiten; (Art. 2.Abs.27.) ]

Außer kommen im Text des Bildungsgesetzes wegen der logischen Fehler unklare und schwammige Definitionen vor, die, wie im vorliegenden Fall, Korrektur brauchen:

- (24) Профессионально-общественная аккредитация профессиональных образовательных программ представляет собой признание качества и уровня подготовки выпускников, освоивших **такую** образовательную программу в конкретной организации, осуществляющей образовательную деятельность, отвечающими требованиям профессиональных стандартов, требованиям рынка труда к специалистам, рабочим и служащим соответствующего профиля (ст. 96. п.4) [Die professionell-öffentliche Akkreditierung der beruflichen Bildungsprogramme ist die Anerkennung der Qualität und des Vorbereitungslevels der Absolventen, die sich ein **solches** Bildungsprogramm in der konkreten Bildungsorganisation aneigneten, in Übereinstimmung mit entsprechenden Anforderungen der beruflichen Standards, den Arbeitsmarktforderungen an die Fachkräfte, Arbeiter und Angestellte des entsprechenden Profils dar (Art. 96. Abs.4)]

#### 4. Schussfolgerungen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass – trotz der Versuche die normative Terminologie auf dem Gebiet des Bildungsrechtes unter Berücksichtigung der internationalen juristischen Praxis und der russischen rechtlichen Traditionen zu harmonisieren – viele Formulierungen auf die Probleme hinweisen.

Die Untersuchung der Semantisierungsarten von Termini in den normativen Texten des Bildungsrechtes zeugt davon, dass die vorkommende Begriffsbestimmungen heterogen sind, nicht immer das Wesen des Begriffes und die wichtigsten Merkmale wiedergeben, einige logische Fehler enthalten, und in manchen Fällen eine lexikographische Bearbeitung und Systematisierung brauchen. Notwendig ist die Überprüfung des Terminologiebestandes des russischen Bildungsrechtes auf interne Konsistenz und Korrektheit.

Die Analyse des Bildungsgesetzes hat die Widersprüchlichkeit des verwendeten Begriffsapparates des russischen Bildungsrechtes und die Lücken in der Darlegung der grundlegenden Termini gezeigt. In dem Text des Bildungsgesetzes kommen sehr unscharfe Bestimmungen vor, wenn die Semantisierung des Terminus keine umfassende Vorstellung über den Begriff gibt, wenn in der Bestimmung die Genauigkeit und die Kürze fehlen.

Zum Teil ist das damit verbunden, dass das Spezialisierungsniveau des lexikalischen Bestandes der Sprache des Bildungsrechtes verhältnismäßig niedrig ist. In diesem Zusammenhang scheint uns die Lösung folgender Aufgaben aktuell zu sein:

- die Inventur und die Systematisierung der traditionellen und neuen Termini,
- rechtsterminologische Untersuchung und Zuordnung der Begriffe,
- die Bestimmung ihrer Terminologiestufe,
- die Analyse der systeminternen Beziehungen,
- die Ermittlung der abweichenden Varianten,
- die Abschaffung der interdisziplinären kategorialen Mehrdeutigkeit.

#### 5. Literatur

Решение Межгосударственного Совета ЕврАзЭС от 21.05.2010 N 483 «О СОГЛАШЕНИИ О СОТРУДНИЧЕСТВЕ ГОСУДАРСТВ - ЧЛЕНОВ ЕВРАЗИЙСКОГО ЭКОНОМИЧЕСКОГО СООБЩЕСТВА В СФЕРЕ АТТЕСТАЦИИ И/ИЛИ АККРЕДИТАЦИИ ОБРАЗОВАТЕЛЬНЫХ ОРГАНИЗАЦИЙ/УЧРЕЖДЕНИЙ (ОБРАЗОВАТЕЛЬНЫХ ПРОГРАММ)» / URL: <http://www.lawmix.ru/abrolaw/1002/> (13.10.2013).

Федеральный Закон от 29.12.2012 N 273-ФЗ «ОБ ОБРАЗОВАНИИ В РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ» (принят ГД ФС РФ 21.12.2012) / URL: <http://graph.document.kremlin.ru> (13.10.2013).